

Serie	Punkt	Erzeugung oder Vorrat im Vorkriegsjahr	Berechneter Stand für das Jahr 1949	Prozentsatz im Vergleich zum Vorkriegsjahr in der Kolonne 3	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
2.	Lokomotiven	285 (1936)			Transport es gestattet. Die Minimalförderung wird auf 155 Mill, t (auf Steinkohle umgerechnet) festgesetzt, einschl. mindestens 45 Mill, t für die Ausfuhr. Die notwendigen Hilfsleistungen u. die notwendige Versorgung werden so organisiert, daß eine maximale Kohleförderung erzielt wird. Der Nachkriegsstand noch nicht festgesetzt. Die gesamte Kapazität wird bis zum Jahre 1949 ausschließlich für Reparaturen ausgenutzt werden.
3.	Eisenbahnwagen		30000		
4.	Personenwagen		1350		
5.	Packwagen		400		
6.	Landwirtschaftsmaschinenbau außer den Traktoren	323 Mill. dtsh. Mk. (1938)	258 Mill. dtsh. Mk.	80	
7.	Textilien	856 000 t (1936)	665 000 t a) Kunstfaser: 185 000 t b) Naturfaser: 480 000 t	77	
8.	Gummi	80 000 t (1936)	50 000 t	62,5	wobei 10 kg pro Kopf im Jahre 1949 einschließlich 2 kg für die Ausfuhr berechnet wurden. Kleine Zuschläge möglich.
9.	Papier	3149 000 t (1936)	2129 000 t	65	wobei 26 kg pro Kopf für das Jahr 1949 zuzüglich 400 000 t für die Ausfuhr berednet wurden.
10.	Schuhwerk	160 Mill. Paar (1936)	113 Mill. Paar	70	wobei 1,7 Paar pro Kopf und Jahr für das Jahr 1949 berechnet wurden (die Zahlen schließen den Bedarf der Besatzmächte aus).

Die Erzeugung kann die in der Tabelle 3, Teil B, angegebenen Berechnungen mit Ausnahme der Lokomotiven und Wagen (Punkte 2, 3, 4, 5) übersteigen, falls keine anderslautende Bestimmung des Kontrollrates vorliegen wird.